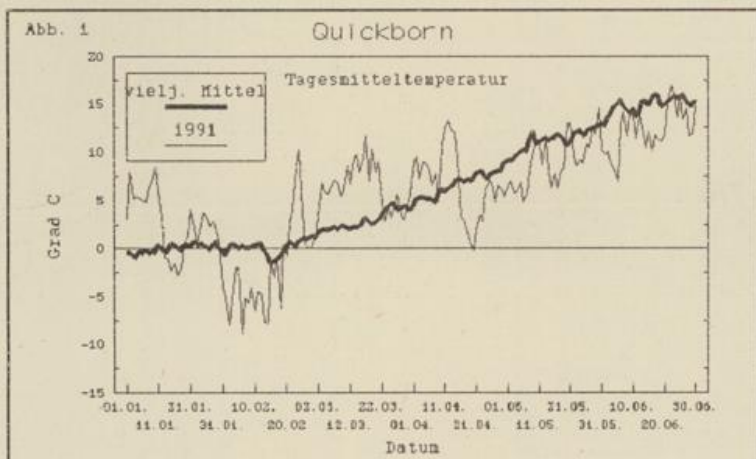
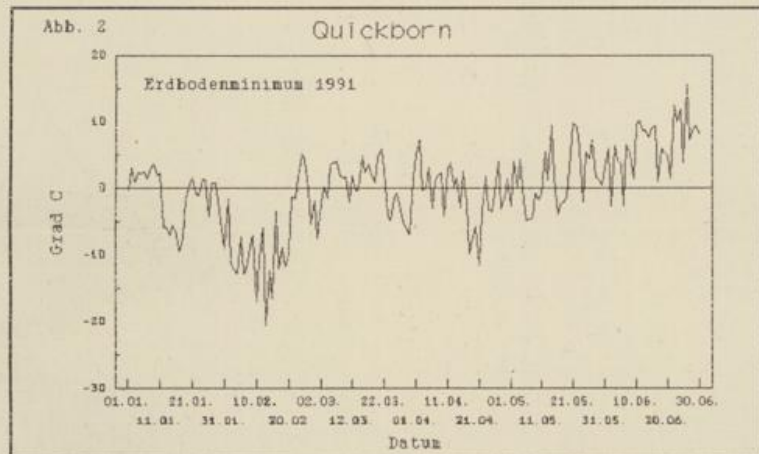


Vegetationsverlauf bis 30.06.91

Nach einem größtenteils erheblich zu warmen Januar begann Ende des Monats ein winterlicher Witterungsabschnitt, der mit Tagesmitteltemperaturen unter 0 °C bis zum Beginn der 3. Februardekade andauerte. Abb. 1 zeigt beispielhaft den Verlauf der Tagesmitteltemperaturen von Quickborn für 1991 und im vieljährigen Mittel. Bereits im Januar wurde stellenweise der Beginn der Schnee-



glöckchen- und Haselnußblüte beobachtet. Verbreitet traten diese phänologischen Phasen jedoch erst in der 3. Februardekade ein, in Schleswig-Holstein immerhin noch 1 - 2 Wochen vorzeitig, in Niedersachsen eher zum durchschnittlichen Termin (s. Tabelle). In einer vorherrschend südlichen Luftströmung blieb es bis zum Beginn der 3. Märzdekade sehr mild. Um den 10.03. setzte verbreitet das allgemeine Wachstum ein. Huflattich blühte 2 - 3 Wochen vorzeitig. Hafer und Zuckerrübe wurden wie im Vorjahr wieder sehr zeitig (2 - 3 Wochen



früher als durchschnittlich) gedrillt. Dies war möglich, da bis auf ein Niederschlagsereignis um den 20.03. kein nennenswerter Regen fiel und somit keine Befahrbarkeitsprobleme auftraten. Die um durchschnittlich 14 Tage verfrühte Süßkirschenblüte litt, wie auch die übrigen Obstkulturen, die bereits weit in der Entwicklung vorangeschritten waren, unter den ab 18.04. einsetzenden Spätfrösten (Abb. 2). Es gab beträchtliche Luftfröste (2 m Höhe) an 4 Folgetagen, wobei selbst die Tagesmitteltemperatur örtlich unter Null sank (s. Abb. 1). Ende April erreichten die Temperaturen in der Krume wieder 8 °C. Dies wurde für eine leicht verfrühte Maissaat genutzt. Im Mai dominierten Tiefdruckgebiete über Skandinavien, die einen kontinuierlichen Kaltluftstrom nach Mitteleuropa mit nur geringen Niederschlägen in-ganghielten. Die kühle Witterung hatte eine lange Blühphase (ca. 6 Wochen) bei Raps zur Folge (Blühbeginn leicht verfrüht Anfang Mai). Im Juni schloß sich eine ausgesprochen zyklonal geprägte Wetterlage mit überreichlichen Niederschlägen an. Das Wachstum kam bei den weiterhin deutlich zu niedrigen Temperaturen nur

schleppend voran, was besonders beim Mais sichtbar wurde, der mehr als 3 Wochen bis zum Aufgang (normal gut 14 Tage) benötigte und Ende Juni in Schleswig-Holstein kaum mehr als 6 Blätter aufwies. Der anfängliche Vegetationsvorsprung war Mitte Juni verloren und ging in eine leichte Verspätung über.

Tabelle

Eintrittsdaten phänologischer Phasen (Stand 24.06.91)

Phase/Gebiet	1		2		3		4		5		6		7		8		9		10	
	Datum	Abw	Datum	Abw	Datum	Abw	Datum	Abw	Datum	Abw	Datum	Abw	Datum	Abw	Datum	Abw	Datum	Abw	Datum	Abw
SCHNEEGLÖCK. Beginn d. Blüte	04.03.	9	16.02.	-10	2202.	-2	20.02.	-7	27.02.	4	25.02.	1	01.03.	3	05.03.	7	18.02.	-8	27.02.	-2
HASELNUSS Beginn d. Blüte	23.02.	-7	21.02.	-13	2402.	-8	20.02.	-13	02.03.	2	23.02.	-2	26.02.	-2	06.03.	5	23.02.	-3	20.02.	-7
HUFLATTICH Beginn d. Blüte	16.03.	-16	13.03.	-21	1103.	-20	14.03.	-17	13.03.	-15	14.03.	-11	14.03.	-14	11.03.	-16	10.03.	-14	08.03.	-13
HAFER Beg. d. Bestellung	15.03.	-22	24.03.	-12	2203.	-12	18.03.	-16	18.03.	-19	18.03.	-12	19.03.	-10	15.03.	-14	16.03.	-15	16.03.	-16
ZU-RUEBE Beg. d. Bestellung	22.03.	-31	31.03.	-21	0204.	-17	31.03.	-21	08.04.	-14	31.03.	-18	02.04.	-15	03.04.	-12	27.03.	-18	03.04.	-12
WI-RAPS Beg. d. Schossens	31.03.	-15	31.03.	-18	2703.	-19	29.03.	-20	26.03.	-23	28.03.	-18	02.04.	-14	27.03.	-17	28.03.	-16	01.04.	-16
W-GERSTE Beg. d. Schossens	16.04.	-10	13.04.	-9	1104.	-12	13.04.	-11	19.04.	-6	16.04.	-8	18.04.	-4	15.04.	-7	08.04.	-13	22.04.	-1
SUESSKIRSCH Beginn d. Blüte	26.04.	-17	26.04.	-14	1604.	-13	15.04.	-20	15.04.	-11	13.04.	-13	15.04.	-10	16.04.	-9	11.04.	-14	14.04.	-11
SCHLEHDORN Beginn d. Blüte	13.04.	-22	15.04.	-22	1304.	-18	15.04.	-19	11.04.	-11	08.04.	-13	12.04.	-15	15.04.	-16	08.04.	-14	14.04.	-13
MAIS Beg. d. Bestellung	25.04.	-6	27.04.	-5	2704.	-5	25.04.	-7	27.04.	-6	25.04.	-6	30.04.	-2	29.04.	-4	28.04.	-3	29.04.	-6
WI-RAPS Beginn d. Blüte	01.05.	-8	07.05.	-3	0405.	-3	05.05.	-4	03.05.	-7	03.05.	-2	05.05.	-3	05.05.	-2	29.04.	-5	07.05.	0
APFEL Beginn d. Blüte	12.05.	-2	09.05.	-8	0805.	-5	10.05.	-7	30.04.	-12	28.04.	-10	04.05.	-6	29.04.	-10	27.04.	-10	10.05.	1
WI-ROGGEN Ährenschieben	28.05.	4	26.05.	2	2705.	5	25.05.	1	27.05.	5	25.05.	4	24.05.	3	18.05.	-3	22.05.	2	26.05.	4

Gebiet 1: Schles.-Holst. Westküste
 Gebiet 2: Schleswigsche Geest
 Gebiet 3: Holsteinische Geest
 Gebiet 4: Schles.-Holst. Hügelland

Gebiet 5: Küste Niedersachsen
 Gebiet 6: Westl. Niedersachsen
 Gebiet 7: Nördl. Niedersachsen

Gebiet 8: Nordöstl. Niedersachsen
 Gebiet 9: Raum Hannover/Braunschweig
 Gebiet 10: Raum Göttingen

In der Spalte Datum stehen Gebietsmittel

In der Spalte Abw. stehen die Abweichungen vom vieljährigen Gebietsmittel (- verfrüht, + verspätet)